

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereinß werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2759.] Wien, Januar 1877.

P. P.

Mit Gegenwärtigem die ergebene Mittheilung, dass ich mit Anfangs Februar auf hiesigem Platze, VII. Burggasse 5, in guter Lage eine Buchhandlung unter meinem Namen:

Georg Schöner

eröffnen werde und dabei den in- und ausländischen Erscheinungen aus dem Gebiete der Architektur, Kunst, Eisenbahn- und Ingenieurkunde, sowie der Land- und Forstwissenschaft besondere Verwendung zutheil werden lasse.

Dem Buchhandel seit dem Jahre 1860 angehörend, arbeitete ich in den geachteten Handlungen: G. J. Giegler in Schweinfurt a/M. — J. Zeiser in Nürnberg — E. Kaussler in Landau — H. R. Sauerländer's Sortiment in Aarau (I. Gehilfe) — Fr. Karafiat in Brünn (Buchhalter) — E. Mänhardt in Gmunden und Ischl (Geschäftsführer der Filiale Ischl) — Fritze'sche Hofbuchhandlung in Stockholm (Vorstand der deutschen, franz. u. engl. Abth.) — M. Perles in Wien (I. Sortimenter).

Langjährige vielseitige Praxis, die nöthigen Fonds, genaueste Kenntniss der hiesigen Platzverhältnisse, sowie Vertrautsein mit Land und Leuten Oesterreich-Ungarns lassen mich bei Fleiss, Ausdauer, sowie solider Geschäftsführung und Ordnungsliebe den besten Erfolg hoffen.

Verbindungen, welche anzubahnen mir für mein Unternehmen wünschenswerth erschien, habe grösstentheils bereits von den betr. Herren Verlegern direct erbeten, theils behalte mir noch vor, mit einem Theil deshalb in Correspondenz zu treten.

Unverlangte Sendungen bitte dringend zu unterlassen, da dieselben event. nicht acceptirt würden (ausgenommen die w. Firmen, welche speciell darum ersuchte), dagegen ist mir

directe Benachrichtigung über das bevorstehende Erscheinen hervorragender Werke auf oben genannten Gebieten,

sowie Mittheilung Ihrer Circulare, Prospective, Probenummern, Placate und Antiquariatskataloge durch

Herrn E. F. Steinaker, welcher gütigst meine Vertretung für den Leipziger Platz übernahm und zu jeder Auskunft über mich gern bereit ist, sehr willkommen.

Noch erwähnend, dass ich nicht ermangeln werde, bei meinem Herrn Commissionär stets die nöthige Cassa bereit zu halten, empfehle ich mich und mein Unternehmen Ihrem schätzbaren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Georg Schöner.

Zeugnisse.

Herr Georg Schöner aus Schweinfurt war vom Februar 1871 bis October 1873

mit der Geschäftsführerstelle meiner Ischler Filiale betraut. — Er ist bei umfassender Geschäftskennntniss, Sicherheit und Raschheit im Arbeiten, gewandtem Benehmen und regem Geschäftsinteresse mir stets ein treuer und fleissiger Mitarbeiter gewesen, der sich durch seinen soliden, ehrenwerthen Charakter meine Achtung und Zufriedenheit erworben hat.

Mit grossem Bedauern sehe ich ihn aus meinem Geschäft scheidend, um in fernem Lande sich weitere Erfahrungen zu sammeln.

Gmunden, den 10. October 1873.

Emil Mänhardt,
Buchhändler.

Herr Georg Schöner aus Schweinfurt, welcher von October 1873 bis heute der ausländischen Abtheilung unserer Buchhandlung vorgestanden hat, verlässt auf eigenes Verlangen unser Geschäft, und freut es uns, Herrn Schöner das Zeugniss eines besonders tüchtigen Buchhändlers geben zu können, der seine Stellung zu unserer grössten Zufriedenheit ausfüllte und sich auch in Bezug auf sein Privatleben als wirklichen Gentleman erwies. Unsere besten Wünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Laufbahn.

Stockholm, den 10. Mai 1876.

Fritze'sche Hofbuchhandlung.

Commissions-Aufgabe.

[2760.] Meinen Herren Collegen die Mittheilung, daß ich vom 1. Januar d. J. ab Berlin als Commissionsplatz aufgegeben und nur noch über Leipzig verlehre. Der Amelang'schen Buchhandlung sage für die bisherige Vertretung meiner Interessen meinen Dank.

Riga, 1. Januar 1877.

J. Deubner.

Verkaufsanträge.

[2761.] In einer Garnisonsstadt Bayerns ist eine Buchhandlung für 10,000 Mark zu verkaufen.

Offerten sub U. V. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[2762.] Eine bedeutende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, welche mit großer Leihbibliothek und Musikalienleihanstalt verbunden ist und seit ca. 30 Jahren besteht, ist aus Familienrücksichten sofort zu verkaufen. Anzahlung etwa 15,000 Mark. Gef. Offerten sub 1211. an die Exped. d. Bl.

[2763.] Seltene Gelegenheit. — Ein neueres gut fundirtes Leipziger Verlagsgeschäft populärer Richtung ist ganz besonderer Umstände halber mit allem Zubehör und den gesammten Oftermeß-Einnahmen für den festen Preis von 16,000 M. (Herstellungskosten der in 1876 versandten Novitäten) sofort zu verkaufen. Ernstliche Reflectenten erfahren das Nähere sub A. R. S. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2764.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine solide Buchhandlung, womöglich in Schlesien oder Sachsen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten bitte an Herrn Adolf Appun in Bunzlau zu richten.

[2765.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht jetzt oder in nächster Zeit eine solide Sortiments-Buchhandlung in einer Mittelstadt Deutschlands zu kaufen.

Offerten unter O. E. 82. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2766.] Ein kleineres aber gutes Sortimentsgeschäft in protestantischer Gegend wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu erwerben gesucht. Jedoch wünscht Suchender in dem betreffenden Geschäft vorerst als Gehilfe zu arbeiten und sieht event. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter M. # 30 entgegen.

[2767.] Ein solides Sortimentsgeschäft wird von einem gut empfohlenen Buchhändler zu kaufen gesucht. Anzahlung kann in der Höhe von 12—15,000 Mark geleistet werden. Gef. Offerten unter D. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2768.] Ein solides kathol. Sortimentsgeschäft, womöglich in Bayern, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten werden unter G. P. L. Nr. 25. durch Herrn Hermann Schultze in Leipzig erbeten.

[2769.] Für einen früheren Bögling unserer Handlung suchen wir ein nachweislich rentables solides Sortiment, event. auch mit kleinem Verlag zu kaufen. Anzahlung bis 18,000 M. für den Rest Sicherstellung.

Gef. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen erbitten direct.

Discretion selbstverständlich.

Berlin (C.), Bräuderstr. 13.

Nicolaische Buchhandlung
(Borstell & Reimaruss).

Theilhabergesuche.

[2770.] Für ein lebhaftes Verlagsgeschäft wird ein Compagnon gesucht. Offerten unter L. 27. mit Angabe des disponiblen Capitals nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[2771.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Statistik

der

zum Ressort des Ministeriums des
Innern

gehörenden

Straf- und Gefangen- Anstalten

für die Jahre 1872, 1873 und
1874.

75 Bogen Roy.-4. Geh. 22 M. ord., 16 M.
50 A netto.

Wir bitten, nur fest zu bestellen.

Berlin, den 20. Januar 1877.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).